**Sonderausstellung im Museum „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ vom 07. Juli – 08. Oktober 2017**

**Salvador Dalí: The 21st Century Dandy.**

**Man’s Fashion from 1971–2017**

**Berlin, 06. Juli 2017.** Salvador Dalí wurde 1971 vom international renommierten Label Scabal, das für exklusive Herrenmode steht, eingeladen, die erste Ausgabe des Modemagazins *Scarab* zu gestalten und dabei seine Zukunftsvision der Mode des Mannes bis ins 21. Jahrhundert darzustellen. Dalí entwarf 12 farbenprächtige Motive in Form von Aquarellen, die ihm als Vorlage für das von ihm gestaltete Magazin *Scarab* dienten. Inspiriert von den modischen Kreationen in den Motiven der Werke, entwarfen die Mode- und Stoff-Designer aus dem Hause Scabal gemeinsam mit Dalí eine einzigartige Stoffkollektion. Die gute und enge Zusammenarbeit mit den Maßschneidern von Scabal regte Dalí in besonderer Form an, auf Basis der Idee einer Schneiderpuppe seine surreale Bronzeskulptur, das *Mannequin Zootropique*, zu kreieren.

Die 12 Werke, die parallel zu den Aquarell-Unikaten in einer bisher unverkäuflichen und unvollständigen Auflage auch als Lithographie für einen kleinen Kreis von Personen realisiert wurde, zeigen die einzigartige Vorstellung des Künstlers, wie sich maßgeschneiderte Kleidung bis in das 21. Jahrhundert hätte entwickeln können. Darunter traumhafte Anzüge und futuristische Modeaccessoires. Diese originalen Kunstwerke werden seit über 45 Jahren im firmeneigenen Tresorraum von Scabal verwahrt. Dem Direktor des Museums „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“, Carsten Kollmeier, ist es nach langen persönlichen Verhandlungen gelungen, die Familie, die das Label nun seit vielen Generationen leitet, dafür zu gewinnen, diese Werke in einer umfassenden Schau zu präsentieren und damit Berlinern sowie Berlinbesuchern aus der ganzen Welt direkt im Herzen der Hauptstadt zugänglich zu machen. Dank dieser Kooperation wird die gesamte Serie mit weiteren Ausstellungsstücken zum Thema Mode erstmals seit fast 45 Jahren wieder gezeigt. Und dabei zum allerersten Mal überhaupt in Deutschland und Berlin.

Das gelungene Zusammenspiel der 12 Hauptmotive – mit der in diesem Kontext entwickelten surrealen Skulptur *Mannequin Zootropique,* dem *Scarab* Magazin und der ebenfalls ausgestellten einmaligen „surrealen“ Scabal-Stoffkollektion – ermöglicht einen umfassenden Einblick in die von Mode inspirierte und die Mode inspirierende Kunst Dalís.

Die ursprünglich schnell vergriffene limitierte Erstausgabe des Modemagazins *Scarab* (1971) wird für die Besucher in der Sonderausstellung interaktiv verfügbar sein: Dank modernster Touchscreentechnik von NEC kann das kunstvoll illustrierte Magazin wie auf einem übergroßen Tablet detailliert betrachtet werden. Dabei kann jeder Besucher erfahren, welche verschiedenen Epochen und Kulturkreise der Kunst, Literatur und Wissenschaft das Universalgenie Salvador Dalí für seine Vision des *21st Century Dandy* inspiriert haben, darunter weltberühmte Kunstwerke aus dem Musée du Louvre von Géricault, Brueghel, und Tizian.

Die gemeinsame Modephilosophie von Salvador Dalí und Scabal liegt in der Liebe zu exklusiv maßgeschneiderten und extravaganten Anzügen, die aus edelsten Stoffen durch künstlerisches Handwerk gefertigt werden. Dalí und Scabal teilen die Vision, dass Mode als Kunst zu betrachten ist. Dank eines künstlerischen Freigeists werden Fashionstatements gesetzt und Trendsetter etabliert, gleichzeitig aber auch Evergreens erschaffen.

Salvador Dalí proklamiert in *Scarab* ein Dandy zu sein, was einer Hommage an die Mode gleichkommt: „Es war in Madrid, während ich die Schönen Künste studierte, da in mir die Freude an Putz und Geschmeide erwachte. Ich trug die schönsten Anzüge, ein Collier aus unechten Perlen, Armbänder sowie seidene Hemden nach eigenen Entwürfen, die bauschige Ärmel hatten und mir das Aussehen einer Frau verliehen. Das Zeitalter des Dandy war angebrochen und sollte für mich nicht mehr enden.“

Die Sonderausstellung „Salvador Dalí: The 21st Century Dandy. Man’s Fashion from 1971–2017“ wird anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Berlin Fashion Week eröffnet, die bereits seit 2007 zwei Mal jährlich die internationale Modeszene in die Kulturhauptstadt Berlin einlädt. Kunstliebhaber und Modeinteressierte können die Sonderausstellung parallel zu den laufenden Fashion Shows, Events und Modemessen, die in ganz Berlin zu finden sind, und darüber hinaus täglich (auch montags) bis zum 8. Oktober 2017 besuchen. In den Monaten Juli und August von 10 Uhr–20 Uhr, ab September von 12–20 Uhr.

Tauchen Sie vom 07. Juli bis 08. Oktober 2017 bei „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ in eine surreale Modewelt ein.

**Pressebilder zur Sonderausstellung „Salvador Dalí: The 21st Century Dandy. Man’s Fashion from 1971–2017“ erhalten Medienvertreter zum Download unter http://www.daliberlin.de/presse/dandy. Die Bilder sind zum Abdruck freigegeben unter Nennung der Urheber ©DaliBerlin.de.**

**Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter** [**www.DaliBerlin.de**](http://www.DaliBerlin.de)**.**

**Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz**

Eingang: Leipziger Platz 7, 10117 Berlin

Bitte beachten Sie auch die neuen Öffnungszeiten, gültig ab 01.01.2017:

Täglich geöffnet Mon – Son

Jan. – Jun., 12 – 20 Uhr

Jul. – Aug., 10 – 20 Uhr

Aug. – Dez., 12 – 20 Uhr

(24.12. geschlossen)

Öffentliche Führungen:

12:30 Uhr, 14:00 Uhr, 15:30 Uhr, 17:00 Uhr und 18:30 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

S1/S2/S25, U2 Potsdamer Platz

**Weiterführende Informationen**

**Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz**

Mit über 450 Exponaten aus privaten Sammlungen weltweit ermöglicht „Dalí – Die Ausstellung am Potsdamer Platz“ bereits seit über acht Jahren dauerhaft als institutionelles Kulturhighlight den wohl umfangreichsten Einblick in Salvador Dalís faszinierendes Werk direkt in Berlins pulsierender Mitte. Als wohl erstes und immer noch einziges privatwirtschaftlich initiiertes und betriebenes Kunstmuseum, d.h. ohne Inanspruchnahme von öffentlichen Fördermitteln, zählt es bei der Besucherresonanz seit Jahren zu den führenden 10% aller Museen in Deutschland. Neben dem Spaß an der Kunst bietet das Museum den Besuchern Einblicke und Einsichten über das Alltägliche hinaus. „COME INTO MY BRAIN“, lud Salvador Dalí einst selbst ein, in seine Gedankenwelt einzutauchen. Dalí gilt als einer der genialsten Künstler der Moderne, der seine Werke und sich selbst auf spektakulärste Weise inszenierte. Die Besucher erhalten einen umfangreichen Einblick in Salvador Dalís virtuose und experimentierfreudige Meisterschaft in nahezu allen Techniken der Kunst. Darunter Werke bei denen Dalí mit Nägeln gefüllte Bomben explodieren ließ, mit dem Schießen auf Steine den Bulletismus begründete oder im Auftrag der italienischen Regierung ein Mammutwerk zu Ehren Dantes schuf. Neben diesem wohl umfangreichsten und repräsentativsten Überblick über das grafische Werk, werden Arbeitsmappen, illustrierte Bücher, Skulpturen, Münzen und dreidimensionale Installationen des surrealistischen Künstlers gezeigt. Die Dalí\_Scouts erleichtern dabei in nahezu stündlich stattfindenden öffentlichen Führungen oder auch bei vorab gebuchten Führungen diese einzigartige Reise im angeregten Dialog mit den Besuchern.

**Scabal**

Scabal, gegründet 1938, ist einer der weltweit führenden Produzenten für edelste Stoffe, der die Elite von Schneidern und Modehäusern beliefert. In jeder Saison kreiert das Team von Scabal, bestehend aus Designern und Webern, Kollektionen der nobelsten Stoffe in der firmeneigenen Weberei in England. Scabal fertigt auch maßgeschneiderte Prêt-à-porter Anzüge, Jacketts, Hemden und Accessoires unter ihrem eigenen Label, die in Geschäften in ganz Europa und Asien zu finden sind. Jedes maßgeschneiderte Kleidungsstück kann bis in kleinste Detail personalisiert werden und entspricht den hohen Ansprüchen von Maßschneidern weltweit